

Datenschutzhinweise der IDNow GmbH für Identitätsverifizierungen via Web oder mobiler App

1. Einleitung

Die IDnow GmbH („IDnow“) bietet eine Plattform für Identitätsverifizierungen an, mittels der Ausweisdokumente (insbesondere Reisepässe, Personalausweise und Führerscheine) verifiziert und mit einer Person abgeglichen werden können. Diesen Service bietet IDnow seinen Geschäftspartnern wie z. B. Banken, Finanzinstituten, Versicherungen, Online-Plattformen, Carsharing-Anbietern, Mietwagen-Anbietern und Betreibern von Entertainment-Plattformen („Partner“) an, die eine solche Verifizierung durchführen müssen, um gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen (z.B. Geldwäschegesetz, Straßenverkehrsgesetz) oder um die Sicherheit hinsichtlich der Identität ihrer Nutzer zu erhöhen.

2. Zweck / Rechtsgrundlage

Bei der Durchführung von Identitätsverifizierungen ist IDnow als Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 Nr. 8 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) tätig. Das bedeutet, dass die Verifizierung im Auftrag des jeweiligen Partners durchgeführt wird und IDnow dabei ausschließlich auf dessen Weisung handelt. Der jeweilige Partner entscheidet auch, welche Daten während des Verifizierungsprozesses erhoben und wie diese von IDnow für den Partner verarbeitet werden. IDnow verarbeitet die Daten zu Erfüllung des mit dem Partner geschlossenen Vertrages auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Sämtliche durch IDnow erhobenen Daten werden ausschließlich eingesetzt, um Ausweisdokumente zu verifizieren und/oder den Nutzer zu identifizieren. Eine andere Verwendung der Daten erfolgt nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Nutzers.

3. Umfang der Daten

Die für den Verifizierungsprozess notwendigen personenbezogenen Daten werden teils vom jeweiligen Partner erhoben und an IDnow zur Initialisierung des Prozesses weitergeleitet oder durch den Nutzer auf der Webseite oder in der App von IDnow eingegeben.

Der Umfang der erhobenen personenbezogenen Daten variiert, je nachdem zu welchem Zweck und auf welcher rechtlichen Grundlage die Verifizierung für den Partner durchgeführt wird. So sind zur Eröffnung eines Bankkontos aufgrund gesetzlicher Vorgaben mehr Daten erforderlich als bei einer einfachen Altersverifikation. Im Verifizierungsprozess werden Fotos und Aufnahmen des Nutzers sowie der verwendeten Ausweisdokumente gemacht.

Daher werden grundsätzlich alle personenbezogenen Daten, die auf dem zur Verifizierung verwendeten Ausweisdokument enthalten sind, erfasst. Zur Abwicklung des Verifizierungsprozesses können auch noch weitere Daten wie die E-Mail-Adresse oder die Mobilfunknummer verarbeitet werden in Abhängigkeit von den Weisungen des Partners. Grundsätzlich überschreitet der Umfang der von IDnow erhobenen Daten jedoch nicht diesen genannten Umfang.

Vor jedem Verifizierungsprozess wird der Nutzer durch den Partner und ggf. IDnow darüber informiert, welche Daten durch IDnow erhoben und an den Partner übermittelt werden. Diese Informationen finden Sie in den jeweils gültigen AGB von IDnow bzw. in den AGB und der Datenschutzerklärung des Partners, für den die Verifizierung durchgeführt wird.

Im Rahmen eines Identifizierungs-Vorgangs in der IDnow-App benötigt IDnow den Zugriff auf das Mikrofon und die Kamera. Dies beinhaltet auch den Zugriff auf das Kamerlicht, das aktiviert wird, um die Hologramme auf den Ausweisdokumenten besser sichtbar zu machen. Die Prüfung und Aufnahmen dieser Sicherheitsmerkmale ist aufgrund der regulatorischen Vorgaben z.B. seitens der Finanzaufsichten für eine erfolgreiche Identifizierung zwingend notwendig und vorgeschrieben.

Jeder Nutzer wird vor dem eigentlichen Identifizierungs-Vorgang darauf hingewiesen, dass die App Zugriff auf das Mikrophon und die Kamera braucht und er muss beides explizit freigeben. IDnow erfasst nur die von der Kamera und dem Mikrophon während des Identifizierungs-Vorgangs gemachten Daten, sowie einige allgemeine, nicht personenbezogene Daten zum Gerät für Diagnosezwecke der App. Zu keinem Zeitpunkt hat IDnow Zugriff auf die im Smartphone bzw. Tablet gespeicherten Daten oder Bilder.

Hinweis zur Videoübertragung/Fotoübertragung

Verwenden Sie die Kamera nur, wenn Sie sicherstellen können, dass während der Videoübertragung/Fotoübertragung keine unbeteiligten Personen ohne deren Zustimmung von der Kamera erfasst werden!

4. Identifizierung mittels „eID“

Bei einer Identifizierung mittels „eID“ setzt IDnow für die Durchführung des elektronischen Identitätsnachweises einen zur Anfrage von Daten im Wege des elektronischen Identitätsnachweises im Sinne des § 21 Personalausweisgesetz vom Bundesverwaltungsamt berechtigten sog. Diensteanbieter (§ 2 Abs. 3 Personalausweisgesetz) ein, derzeit die AUTHADA GmbH (Julius-Reiber-Straße 15a, 64293 Darmstadt, E-Mail: info@authada.de, Telefonnummer: 06151 - 2752 500), der die dazu notwendigen autonomen Funktionalitäten auch in der App bereitstellt und dies gemäß der rechtlichen Vorgaben eigenständig durchführt (auch „Identifizierungsdienst“ genannt).

Der in die App integrierte Identifizierungsdienst verwendet die NFC-Funktion des mobilen Endgerätes des Nutzers, um mit dem Chip des elektronischen Personalausweis des Nutzers zu kommunizieren und die für den elektronischen Identitätsnachweis notwendigen Ausweisdaten auszulesen und zu übermitteln. Zur Durchführung des Identitätsnachweises hat der Nutzer den Anweisungen in der App zu folgen und seinen elektronischen Personalausweis an sein mobiles Endgerät zu halten.

Damit Ausweisdaten übermitteln und die staatliche Berechtigung zum Auslesen des Chips überprüft werden können, muss der Nutzer bei Aufforderung seine PIN eingeben. Sollte der Nutzer seine sog. Transport-PIN noch nicht geändert haben, wird er in der App aufgefordert, dieses zu tun, um den Identitätsnachweis fortsetzen zu können.

Zu keiner Zeit werden die PIN, noch die Transport-PIN oder die Ausweisdaten in der App selbst gespeichert.

Die Daten, die durch den Diensteanbieter Identifizierungs-Service erhoben werden, werden an IDnow übermittelt und direkt nach der Übermittlung von den Servern des Diensteanbieters gelöscht.

5. Weitergabe an Dritte

Die IDnow nutzt für den Verifizierungsprozess Drittunternehmen, insbesondere Callcenter und Rechenzentren sowie beim Identifizierungsservice „eID“ einen vom Bundesverwaltungsamt berechtigten sog. Diensteanbieter. Diese Drittunternehmen befinden sich entweder in Deutschland oder in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union.

Nach Abschluss der Identifizierung werden die im Ident erhobenen und verarbeiteten Daten an den Partner übermittelt bzw. dem Partner bei IDnow zum Abruf zur Verfügung gestellt. Der Umfang der übermittelten Daten richtet sich nach den vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Partner und IDnow und kann den Verifizierungsvorgang oder lediglich die Bestätigung einer erfolgreichen Verifikation umfassen.

Bei der Nutzung des Services eSign werden für die Erstellung einer qualifizierten elektronischen Signatur (QES) gemäß der eIDAS-Verordnung die Daten ferner an einen Trust Service Provider (TSP) weitergeleitet.

6. Speicherdauer

Da IDnow die im Rahmen der Identifizierung erhobenen Daten im Auftrag des jeweiligen Partners verarbeitet, richtet sich die Speicherdauer nach der jeweiligen Weisung des Partners. Die im Rahmen der Zusammenarbeit mit CARSYNC GmbH vereinbarte Speicherdauer zum Zweck der Durchführung einer Führerscheinkontrolle beträgt 24 Stunden (ab Zeitpunkt der Durchführung). Bei nicht abgeschlossenen bzw. abgebrochenen Identifizierungen werden die unmittelbar im Verifizierungsprozess erhobenen Daten automatisch nach spätestens 24 Stunden gelöscht. Unabhängig davon können noch weitere personenbezogene Daten vorliegen, die an IDnow vom Partner zur Initialisierung des Prozesses übermittelt wurden. Diese Daten werden ebenfalls nach der mit dem Partner vertraglich vereinbarten Frist (24 Stunden) gelöscht. Bei CARSYNC werden ausschließlich die im Rahmen einer Führerscheinkontrolle erforderlichen Metainformationen übertragen und gespeichert. Davon ausgenommen sind Foto- und Videoaufnahmen.

7. Datensicherheit

Informationen zur Datensicherheit können [hier](#) eingesehen werden.

8. Betroffenenrechte

Grundsätzlich stehen nach Art. 12 bis 22 DS-GVO dem Betroffenen hinsichtlich seiner personenbezogenen Daten umfangreiche Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung zu.

Da IDnow die Identifizierung als Auftragsverarbeiter im Auftrag des jeweiligen Partners durchführt (Art. 4 Nr. 8 DSGVO) und die IDnow ausschließlich und auf Weisung des jeweiligen Partners handelt, ist es IDnow in diesen Fällen gesetzlich nicht erlaubt, die Betroffenenrechte direkt umzusetzen, ohne dass eine entsprechende Freigabe bzw. Weisung seitens des Partners vorliegt (Art. 28 DSGVO).

Bei der Erfüllung der Betroffenenrechte unterstützt die IDnow den Partner selbstverständlich in vollem Umfang und unverzüglich, sobald diese eine entsprechende Weisung des Partners CARSYNC erhalten.

9. Kontakte

Bei Fragen zu diesen Datenschutzhinweisen kontaktieren Sie bitte den [Support von IDnow](#). Weitere Kontaktdaten stehen außerdem im [Impressum](#) von IDNow zur Verfügung.